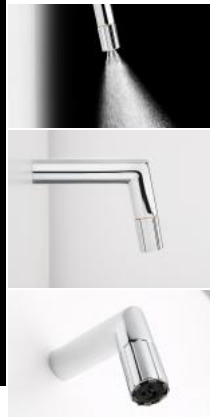


Wohnideen: [Bad](#) | [Küche](#) | [Wohnzimmer](#) | [Schlafzimmer](#)



Durch Turbulatoren wird das Wasser fein versprüht
© Bagno Sasso Mobili

Startseite » Wohnen » Wohnideen » Bad



Tweet

Empfehlen

11

Sparsam: „Swiss Eco Tap“ von Bagno Sasso

8. Oktober 2013, von Oliver de Weert

90 Prozent weniger Wasserverbrauch durch eine Armatur verspricht die Schweizer Designschmiede Bagno Sasso Mobili. Wie sie darauf kamen, den „Swiss Eco Tap“ zu entwickeln, lesen Sie hier.

90 Prozent weniger Wasserverbrauch

90 Prozent weniger Wasserverbrauch, das klingt zunächst einmal unglaublich. Gerade so, als würde man auf das Aufdrehen des Hahns ganz verzichten und sich stattdessen mit einem groben Frotteehandtuch abrubbeln. Tatsächlich aber versprechen die Schweizer, dass durch sogenannte Turbulatoren im Inneren der Armatur der Wasserstrahl „in höhere kinetische Energie“ versetzt werde. Es fließt also noch Wasser, beziehungsweise es wird fein und gezielt versprüht.

„Optimales Sauberkeitsgefühl“ mit dem „Swiss Eco Tap“ von Bagno Sasso

Statt einen Liter in rund fünf Sekunden durch einen handelsüblichen Hahn zu jagen, braucht die gleiche Menge Wasser durch den neuen „Swiss Eco Tap“ die zwanzigfache Zeit. In gut eineinhalb Minuten versprüht der schlichte Hahn einen Liter vom kostbaren Nass. So lange wird freilich unter normalen Umständen niemand seine Hände in den Strahl halten. Obwohl das auf diese Weise verteilte Wasser ein „optimales Sauberkeitsgefühl“ vermitteln und sich angenehm auf der Haut anfühlen soll.

Die Idee für die Armatur entstand in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Entwickelt hat [Bagno Sasso Mobili](#) den „Swiss Eco Tap“ zusammen mit der ebenfalls schweizerischen AW AG, einer auf Energiesparprodukte in der Haustechnik spezialisierten Ingenieurfirma. Die Idee für das Gemeinschaftsprodukt kam den Eidgenossen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Dort ist der Wasserverbrauch unter anderem durch religiös motivierte Waschungen sehr hoch – 500 Liter pro Kopf und Tag –, die Ressource Wasser aber knapp. Kein Wunder, dass die ersten „Eco Taps“ nicht in alpenländischen Nasszellen, sondern in Moscheen in Dubai montiert wurden.

Nominiert für den Schweizer Design-Preis

Wasser sparen kann und sollte man freilich auch in Mitteleuropa, vor allem dann, wenn das Ergebnis von Schweizer Tüftelarbeit auch noch eine gefällige Optik aufweist. Mit ihrer Entwicklung sind die Chefs von [Bagno Sasso Mobili](#), Rolf Senti, und der AW AG, Werner Egli, für den Design-Preis Schweiz nominiert. Ob aus der Nominierung auch ein Preis wird, entscheidet sich im November. Für Senti und sein Unternehmen wäre es nicht die erste Auszeichnung dieser Art. Bagno Sasso Mobili ist zum Beispiel mit dem Red Dot Design Award geehrt worden, und für die extravagante, frei stehende [Holzwanne „Ocean“](#) gab es vor zwei Jahren einen Award des Chicago Athenaeum Museum of Architecture and Design.

Mehr zum Thema [Wohnideen fürs Bad](#)

Mehr auf Wand&Beet: [Badarmaturen](#), [Bagno Sasso](#)

in unserem Lexikon: [Bagno Sasso](#)

Top 5 der Redaktion



Dekorieren > Wohnen

Folkloristische Decken und Kissen von Seven Gauge



Ziergarten > Gartenarbeit

Quiz: Erkennen Sie diese Blätter?



Kinderzimmer > Dekorieren

Kürbis schnitzen



Wohnideen > Wohnen

Kamine für kleine Räume



Wohnzimmer > Dekorieren

Quiz: Kennen Sie sich mit Halloween aus?

redvertisement performance

MADELEINE

Nur online und limitiert erhältlich - die Online-Kollektion bei MADELEINE
www.madeleine-mode.ch

BLACKSOCKS™

Blacksocks.com - Jetzt 1 Paar Socken gratis mit jedem Socken-Abol
www.blacksocks.com

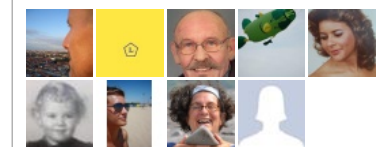
Finde uns auf Facebook



Wand & Beet

Gefällt mir

326 Personen gefällt Wand & Beet.



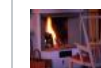
Soziales Plug-in von Facebook

Follow us

Ähnliche Beiträge

Kamine und Kaminöfen

Gespeichert von Marie Schäfer am/um Do, 10/10/2013 - 12:58



Wohnen

[Kleine Räume gestalten](#)